

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



General information about LAFT Berlin in English at: www.laft-berlin.de/english

Newsletter Februar 2022 des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund:innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg:innen,
sehr geehrte Interessierte,

während das gesellschaftliche Leben und damit auch der Kunst- und Kulturbereich leider weiterhin von Corona beeinträchtigt werden, geht die (kultur-)politische Arbeit in Berlin nun richtig los. Nachdem die einzelnen Parteien der Regierung dem Koalitionsvertrag zugestimmt haben, wurden die fachspezifischen Sprecher:innen der Fraktionen bestimmt, und die verschiedenen Fachausschüsse beginnen zu tagen. Die kulturpolitischen Sprecher:innen gehören zu den Akteur:innen, mit denen wir als LAFT Berlin in den kommenden fünf Jahren immer wieder in Austausch treten werden, um einerseits Informationen über die Verhandlungen in den Ausschüssen zu erhalten und Ihnen andererseits die für uns entscheidenden Aspekte mit auf den Weg zu geben. Die Sprecherin der SPD, der stärksten Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, ist Melanie Kühnemann-Grunow. Sie ist seit 2016 Mitglied des Abgeordnetenhauses und war zuvor Bezirksverordnete in Tempelhof-Schöneberg. Sprecherin der Grünen-Fraktion ist Daniela Billig, seit 2018 Mitglied des Abgeordnetenhauses und nicht nur Sprecherin für Kultur und Europa, sondern auch für Denkmalschutz und ökologische Quartiersentwicklung. Für die CDU ist, wie in der vorherigen Legislaturperiode, Dr. Robbin Juhnke, der Sprecher für Kultur und Europa. Er ist seit 2016 Mitglied des Abgeordnetenhauses und zudem Fraktionsvorsitzender. Dr. Manuela Schmidt ist die kulturpolitische Sprecherin der LINKEN. Sie war von 2001 bis 2011 Bezirksstadträtin für Jugend und Familie in Marzahn-Hellersdorf, und ist seit 2011 Mitglied des Abgeordnetenhauses. Für die FDP hat Florian Kleckert die Aufgabe des kulturpolitischen Sprechers übernommen. Er ist zudem Sprecher für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung und seit 2016 im Abgeordnetenhaus vertreten. Martin Trefzer ist der kulturpolitische Sprecher der AfD, mit der AfD-Fraktion wird der LAFT Berlin weiterhin keine Gespräche führen.

Wir sind gespannt, wie sich die Arbeit in den Fachausschüssen entwickeln wird und welche Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag für den Bereich der Kultur prioritär angegangen werden. Dazu wird sich zeigen, wie im Hauptausschuss mit Blick auf die finanzielle Lage Berlins die Umsetzung der Vorhaben zwischen den unterschiedlichen Ressorts verhandelt wird.

Nach der konstituierenden Sitzung des Kulturausschusses am 21. Januar 2022 wird bei der zweiten Sitzung am 14. Februar 2022 erstmals über Inhalte gesprochen. Die Sitzungen der Ausschüsse sind weiterhin als Stream über das Abgeordnetenhaus verfügbar.

Fast zeitgleich, vom 12. bis zum 14. Februar 2022, wird ein wichtiges kulturpolitisches Gremium in Berlin neu gewählt: Der Rat für die Künste soll nun nach dreieinhalb Jahren mit einer Corona-bedingten Verzögerung neu zusammengesetzt werden und alle Berliner Kunst- und Kulturschaffenden sind dazu aufgerufen, sich an der Wahl zu beteiligen. Aufgrund der Pandemielage findet die Wahl erstmalig als Online-Verfahren statt. Bis gestern gab es eine offene Kandidat:innen-Liste, die nun geschlossen ist. Für den Rat werden 19 Personen gewählt, die die Bandbreite der Berliner Kulturlandschaft abbilden sollen. Die Ergebnisse werden am Montag, den 14. Februar um 18:00 Uhr online bekannt gegeben. Wir möchten herzlich dazu einladen, sich an der Wahl zu beteiligen und insbesondere auch Vertreterinnen der freien darstellenden Künste in den Rat zu wählen. Aus den Reihen des LAFT Berlin kandidieren Marianne Ramsay-Sonneck aus dem Vorstand und Fatima Çalışkan aus dem PAP Berlin. Elisa Müller wird nach zwei Amtszeiten im Rat für die Künste nicht mehr kandidieren, wir danken ihr herzlich für die geleistete Arbeit.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

LAFT BERLIN AKTUELL

Aktuelle Veranstaltungen des Performing Arts Programm Berlin im Februar und März

Neue Wege – Auf geht's!

Mit Christin Eckart & Fatima Çalışkan (PAP Berlin)

10. Februar 2022, 15:00 bis 17:00 Uhr (Anmeldung bis 3. Februar an: beratung@pap-berlin.de), **online**

<https://pap-berlin.de/de/event/neue-wege-auf-gehts>

Überblick Fördertools 2022

Mit Christin Eckart & Fatima Çalışkan (PAP Berlin)

28. Februar 2022, 11:00 bis 13:00 Uhr (Anmeldung bis 21. Februar an: beratung@pap-berlin.de), **online**

<https://pap-berlin.de/de/event/ueberblick-foerdertools-2022>

ROUND TABLE Circus: Regie, Outside Eye oder künstlerische Begleitung?

Moderation: Anna-Katharina Andrees (Regisseurin, Theaterpädagogin & Coach), Gast: Benjamin Richter (transdisziplinärer Künstler), in Kooperation mit dem BUZZ -

Bundesverband zeitgenössischer Zirkus

28. Februar 2022, 19:00 bis 22:00 Uhr (Anmeldung bis 21. Februar an: beratung@pap-berlin.de)

Ort: Circus Schatzinsel, May-Ayim-Ufer 4, 10997 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/round-table-circus-regie-outside-eye-oder-kuenstlerische-begleitung>

Save the Date: Performersion – Macht im Digitalen Theater

2. bis 4. März 2022, online

<https://pap-berlin.de/de/event/performersion-2022-macht-im-digitalen-theater>

Kommunikation und selbstbewusstes Auftreten

Mit Anna-Katharina Andrees (Regisseurin, Theaterpädagogin & Coach), in Kooperation mit dem BUZZ - Bundesverband zeitgenössischer Zirkus

10. März 2022, 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr (Anmeldung bis 3. März an: beratung@pap-berlin.de)

Ort: Circus Schatzinsel, May-Ayim-Ufer 4, 10997 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/kommunikation-und-selbstbewusstes-auftreten>

Aktuelle Ausschreibungen und Angebote des Performing Arts Programm Berlin und des Performing Arts Festival Berlin

Performing Arts Festival Berlin: Open Call „Introducing...“ 2022!

Einreichungsfrist: 4. Februar 2022

<https://performingarts-festival.de/de/open-calls/introducing-2022>

Freie Berater:innen und Expert:innen in der Beratungsstelle gesucht!

Bewerbungsfrist: laufend möglich, für Beratungen ab März 2022 ist die Frist der 9. Februar 2022

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Open Call: Textbeiträge für die Publikation „Wahrnehmungen“

Einreichungsfrist: 11. Februar 2022

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-textbeitraege-fuer-die-publikation-wahrnehmungen>

Performing Arts Festival Berlin: Open Call „PAF Closing“ 2022!

Einreichungsfrist: 16. Februar 2022

<https://performingarts-festival.de/de/open-calls/paf-closing-2022>

Freie Mentor:innen im Mentoringprogramm – Einstieg 2022-23 gesucht!

Bewerbungsfrist: 14. März 2022

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Performing Safety 2021

Wer Fragen zu Arbeitssicherheit und Infektionsschutz hat, kann sich für eine Beratung an:

performingsafety@pap-berlin.de wenden. Wir informieren über aktuell geltende Auflagen für Kulturveranstaltungen und in Arbeits-, Proben- oder Weiterbildungskontexten, unterstützen bei Gefahrenbeurteilungen und der Erstellung von Sicherheitskonzepten und begleiten die Planung zukünftiger Sicherheitsmaßnahmen in Spiel- und Probenorten.
<https://pap-berlin.de/de/beratung-orientierung/beratungsstelle-mentoring/performing-safety-2021>

Der LAFT Berlin unterstützt:

Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz

Mehr als 50 Berliner Kulturverbände, darunter auch der LAFT Berlin, setzen sich für ein Berliner Kulturfördergesetz ein. Ziel ist die Verankerung von Kultur als Pflichtaufgabe des öffentlichen Haushalts und damit die langfristige Sicherung und Weiterentwicklung der kulturellen Vielfalt Berlins.

<https://www.kulturfoerderungsgesetz.de>

Kündigungsfrist verkürzt

Die Kündigungsfrist für die Mitgliedschaft im LAFT Berlin wurde von bisher drei Monaten auf zwei Monate verkürzt. Wir bitten aber zu berücksichtigen, dass eine laufende Mitgliedschaft nur zum Jahresende beendet werden kann, also zum 31. Dezember eines Jahres. Ein Austritt muss zwei Monate vorher per E-Mail oder per Post mitgeteilt werden.

<https://www.laft-berlin.de/informationen/>

Übersichtsinformationen zu Kultur und Corona

Der LAFT Berlin hat seit März 2020 viele Sonderversände zum Thema verschickt:

<https://www.laft-berlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur/>. Über Entwicklungen auf Bundesebene und in anderen Bundesländern informiert der **Bundesverband Freie Darstellende Künste**: <https://darstellende-kuenste.de/de/service/nachrichten.html>.

Das Performing Arts Programm Berlin bietet zudem im Freie Szene Kompass eine Übersicht mit Links und Hinweisen zum Umgang mit Corona. Die Übersicht wird laufend ergänzt: <http://pap-berlin.de/freie-szene-kompass/umgang-mit-corona>

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE

Aktuelle Corona-Bestimmungen in Berlin:

Maßgeblich für Veranstaltungen in Berlin ist das jeweils aktuelle „Hygienerahmenkonzept für Kultureinrichtungen“ der Senatsverwaltung für Kultur und Europa: <https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/corona>.

Die in Berlin geltenden Arbeitsschutzregelungen zu Home-Office, Testpflicht usw. (auch für Selbständige) finden sich hier: <https://www.berlin.de/corona/massnahmen/arbeit>.

Steuerliche Änderungen 2022

Zum Jahresbeginn wurden einige steuerliche Regelungen geändert. Sie betreffen u. a. die Anhebung des Grundfreibetrags bei der Einkommensteuer: Dieser wird zum 1. Januar 2022 von 9.744 Euro auf 9.984 Euro angehoben. Bei Corona-Beihilfen gilt: Zusätzliche Leistungen des Arbeitgebers zur Abmilderung Corona-bedingter Belastungen an die Beschäftigten sind bis zu 1.500 Euro steuer- und sozialversicherungsfrei. Eine Änderung in § 4 Nr. 20a UStG trat schon 2021 in Kraft und erleichtert die Möglichkeit der Umsatzsteuerbefreiung von Theatern. Private Theater haben aber derzeit die Sorge, dass damit Rückzahlungen von vergangenen Umsatzsteuererstattungen einhergehen.

www.berlin.de/sen/finanzen/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung.1159466.php

Steuerpflichtigkeit von Hilfsprogrammen

Stipendien für künstlerische Arbeit sind in der Regel steuerfrei, bei den "Corona-Stipendien" der Berliner Kulturverwaltung scheint das derzeit allerdings nicht zu greifen. Strittig ist dabei nur die Einkommenssteuer, die Stipendien werden nicht als umsatzsteuerpflichtig gewertet. Das Netzwerk Freie Literaturszene Berlin sieht die Kriterien für Steuerfreiheit auch in der Einkommenssteuer als gegeben an und unterstützt die Klärung im Rahmen eines Musterprozesses. Alle, die sich dem Vorgehen anschließen möchten, müssen fristgerecht Widerspruch gegen ihren Steuerbescheid des betreffenden Jahres einlegen! Wer weitere Fragen hat oder das Vorgehen unterstützen möchte, kann sich unter vorstand@nflb.de melden. Aktuell braucht der NFLB vor allem Spenden, um die Rechtskosten decken zu können: www.betterplace.org/p105016.

Rat für die Künste: Wahl vom 12. bis 14. Februar 2022, online

Die Ergebnisse der Wahl werden am 14. Februar um 18:00 Uhr online bekanntgegeben. Die digitalen Wahlurnen sind vom 12. bis 14. Februar geöffnet. Es konnten bis 31. Januar Kandidat:innen vorgeschlagen werden.

<http://www.rat-fuer-die-kuenste.de/wahlauf-ruf-2021/>

Koalition der Freien Szene Berlin: Nächstes Plenum

17. Februar 2022, 18:00 Uhr, online

Die Koalition der Freien Szene aller Künste ist ein spartenübergreifendes Bündnis, das sich 2012 in Berlin gegründet hat. Zu den Plenen sind Interessierte herzlich willkommen. Der Zoom-Link und die Tagesordnungspunkte werden bei Anmeldung an info@koalition-der-freien-szene-berlin.de zugeschickt.

<https://www.koalition-der-freien-szene-berlin.de/plenumstermine-2022/#>

TanzArchiv Berlin: Symposium: Sensing the Archive/s – Sketching the Archive/s am 18. Februar 2022 im Kunstquartier Bethanien

Aufbauend auf einer Umfrage und einer Bestandsanalyse, aus denen ein erster Entwurf zur Struktur, Ausrichtung und Handlungsweise des künftigen TanzArchivs Berlin entstand, wurden 2021 elf Rechercheaufträge vergeben, um das Konzept in dialogischer Form weiterzuentwickeln. Auf dem Symposium werden die Ergebnisse der Aufträge vorgestellt.

<https://www.tanzraumberlin.de/runder-tisch-tanz/tanzarchiv-berlin/>

WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN

BFDK: Videomitschnitte der Fachkonferenz "Systemcheck" online

Im Dezember 2021 fand die erste Konferenz des Forschungsprojektes "Systemcheck" statt. An zwei Tagen tauschten sich Akteur:innen der darstellenden Künste und Vertreter:innen aus Politik, Wissenschaft und Verwaltung zu spezifischen Problemfeldern der Erwerbsarbeit in den darstellenden Künsten aus.

<https://darstellende-kuenste.de/de/service/nachrichten/3880-systemcheck-videomitschnitte-der-ersten-fachkonferenz-online.html>

TanzZeit: Calypso – Digitale Toolbox für die Tanzvermittlung

Wie können wir Kinder und Jugendliche für zeitgenössischen Tanz begeistern? TanzZeit hat Wissen und Erfahrungen gesammelt, systematisiert und übertragbar gemacht. Die digitale Toolbox Calypso enthält u. a. kostenlose Materialien und Tutorials für die Tanzvermittlung, darüber hinaus bietet TanzZeit verschiedene Zoom-Workshops an, die sich an Akteur:innen und Multiplikator:innen der Tanzvermittlung richten.

<https://tanzzeit-berlin.de/calypso/>

Sind Fördergelder von Künstler:innen umsatzsteuerpflichtig?

Die Kanzlei Laaser hat mit der AGENTUR FÜR FAST ALLES ein Gutachten zu der Frage erstellt, ob und wann Fördergelder von Künstler:innen umsatzsteuerpflichtig sind. Neben Beispielen aus der Praxis wird auch ein Musterschreiben, das für Fragen an das Finanzamt verwendet werden kann, zur Verfügung gestellt.

www.kanzlei-laaser.com/sind-foerdergelder-von-kuenstlerinnen-umsatzsteuerpflichtig/

Fonds Darstellende Künste: Info-Veranstaltungen, online

"KICK OFF für Geförderte! – Hier geht's zum Fördervertrag!": **1. Februar, 16:00 Uhr, 4. Februar, 11:00 Uhr, 10. Februar, 16:00 Uhr, 17. Februar, 9:00 Uhr**

"Peer Sessions für Geförderte | Beratung zu #TakeHeart": **3. Februar, 10:00 Uhr, 15. Februar, 9:00 Uhr, 23. Februar, 16:00 Uhr**

"Info-Zoom zu #TakeHeart Prozessförderung": **16. Februar, 14:00 Uhr**

<https://www.fonds-daku.de/beratung/beratung-on-tour/>

Kreativ Kultur Berlin: Beratungsangebote, online

"Infos zum Sonderfonds für Kulturveranstaltungen": **immer dienstags 14.00 Uhr**

"Online group consultation Corona Crisis": **8. Februar, 10:30 bis 11:30 Uhr**

"Online-Infosession zur Soforthilfe IV 7.0": **8. Februar, 12:00 Uhr**

"Online Gruppenberatung Corona Krise": **22. Februar, 10:30 bis 11:30 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen/>

CED KULTUR: Seminare im Februar, online

"Kreatives Europa fördert Kultur. Wir erklären wie! Seminar zur Einführung in die Kulturförderung der EU": **8. Februar, 9:00 bis 13:00 Uhr**

"Creative Europe Briefing. Vorstellung des Programms mit Q&A": **9. Februar, ab 9:10 Uhr**

„Europa fördert Kultur: Spotlight on Horizont Europa": **22. Februar, 10:00 bis 12:00 Uhr**

"Europäische Kooperationsprojekte beantragen": **24. Februar, 10:00 bis 12:30 Uhr**

<https://kultur.creative-europe-desk.de/ueber-uns/termine.html>

Creative Service Center der WeTeK Berlin: Seminare

"Soziale Absicherung für kreative Freiberuflerinnen*": **9. Februar, 9:00 bis 13:00 Uhr**

"Diversität in Kursen und Workshops": **15. Februar, 9:00 bis 13:00 Uhr**

<https://wetek.de/creative/>

Kreativ Transfer: Workshop „How to ... Reisekostenabrechnung?“

17. Februar 2022, 10.00 bis 12.00 Uhr, online (Anmeldung bis 9. Februar)

Neele Renzland und Béla Bisom von transmissions geben eine Einführung in die Regularien des Bundesreisekostengesetzes und teilen Basisinfos, die für eine vollständige und korrekte Reisekostenabrechnung nötig sind.

<http://www.kreativ-transfer.de/info/aktuelle-veranstaltungen>

Touring Artists: What's the deal with Verwertungsgesellschaften?

21. Februar 2022, 17.00 bis 18.30 Uhr, online

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das Konzept der Verwertungsgesellschaften in Deutschland und stellt GEMA, GVL, VG Bild Kunst und VG Wort genauer vor.

<https://www.touring-artists.info/international-artists-info-berlin-iaib/home-arab/monthlymeetup/>

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN**Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Kongressfonds**

Der Kongressfonds Berlin geht nach einem erfolgreichen Zwischenfazit in die Verlängerung. Über das Jahr 2021 hinaus können Veranstalter:innen nun eine Förderung für Kongresse, die bis zum 30. September 2022 stattfinden, beantragen.

<https://kongressfonds.berlin.de/de/login>

Überbrückungshilfe & Neustarthilfe des Bundes

Die Antragsfrist für die Überbrückungshilfe III Plus (für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2021) wurde bis zum 31. März 2022 verlängert und damit auch die Frist für die Neustarthilfe, die Solo-Selbstständige unterstützt. Mit der Überbrückungshilfe IV werden beide Hilfen weiter ins 1. Quartal 2022 verlängert, die Antragsfrist endet am 30. April 22.

www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/ueberbrueckungshilfe/ueberbrueckungshilfe-III-Plus/ueberbrueckungshilfe-iii-plus.html

www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Neustarthilfen

</Neustarthilfe-Plus-Q4/neustarthilfe-plus-q4.html>

Soforthilfe IV für Kulturbetriebe und Medienunternehmen des Landes Berlin

Für den Förderzeitraum von Januar bis März 2022 können aufbauend auf der Überbrückungshilfe IV des Bundes Zuschüsse zur Überwindung von Liquiditätsengpässen bis 500.000 Euro beantragt werden. Achtung: Dafür muss aber zunächst ein Antrag auf Überbrückungshilfe IV gestellt werden und zwar bis zum **25. Februar 2022**.

<https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2022/pressemitteilung.1170332.php>

Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen

Es gibt zwei Förderformen: Die „Wirtschaftlichkeitshilfe“ verdoppelt (bzw. verdreifacht bei bestimmten Auflagen) die Einnahmen aus den ersten 1000 Tickets – bis zum 31. März 2022. Wenn eine Veranstaltung wegen Pandemieentwicklungen nicht stattfinden kann, gibt es eine Entschädigung in Höhe von 50% der Kosten. Großveranstaltungen mit mehr als 2000 Teilnehmenden sichert die „Ausfallabsicherung“ vom 1. September 2021 bis 31. Dezember 2022 gegen Corona-bedingte (Teil-)Absagen ab. Die freiwillige Absage im Rahmen der Ausfallabsicherung wurde bis zum 31. Januar 2022 verlängert; bis zu diesem Termin kann eine Absage über die Antragsplattform angezeigt werden.

<https://www.sonderfonds-kulturveranstaltungen.de/index.html>

Martin Roth-Initiative: Unterstützung für afghanische Kunstschaaffende

Die Förderung richtet sich an gefährdete afghanische Kunst- und Kulturschaaffende, die seit Machtübernahme der Taliban im August 2021 eine Aufnahmezusage nach § 22 S.2 AufenthG erhalten haben. Mit der Förderung werden kulturelle Einrichtungen in Deutschland befähigt, die Kunstschaaffenden temporär aufzunehmen, ein Stipendium auszuzahlen und ihnen die Fortführung ihrer Arbeit zu ermöglichen.

<https://www.martin-roth-initiative.de/de/afghanistanstipendien>

Fonds Darstellende Künste: Residenzförderung im Rahmen von #TakeHeart

Bewerbungsfrist: 1. Februar 2022

Gefördert werden ergebnisoffene Vorhaben wie Recherche, Labore, Konzeptentwicklung, die in einer Residenz an bzw. in Verbindung zu einer der Netzwerkspielstätten (flausen+ oder BIP – auf der Website des Fonds Daku gelistet) stattfinden.

<https://www.fonds-daku.de/residenzfoerderung/>

Fonds Darstellende Künste: Recherccheförderung im Rahmen von #TakeHeart

Bewerbungsfrist: 1. Februar 2022

Gefördert werden ergebnisoffene Recherchen und konzeptionelle Entwicklungen künstlerischer Vorhaben sowie Vorhaben, die der künstlerischen Qualifizierung dienen.

<https://www.fonds-daku.de/recherchefoerderung/>

**Hans-Böckler-Stiftung: Stipendienprogramm „Böckler hoch K“ für Künstler:innen
Bewerbungsfrist: 1. Februar 2022**

Das neue Stipendienprogramm richtet sich gezielt an Studierende in künstlerischen und musikalischen Studiengängen. Pro Jahr werden bis zu 15 Stipendiat:innen ausgewählt.

<https://www.boeckler.de/de/boeckler-stipendien-kunst-33523.htm>

Berliner Festspiele: Theatertreffen-Blog 2022

Bewerbungsfrist: 6. Februar 2022

Gesucht werden junge Kulturjournalist:innen, Autor:innen und Theaterbegeisterte, die das Theatertreffen vom 6. bis 22. Mai 2022 begleiten und kritisch reflektieren möchten. Es sollen nicht nur die eingeladenen Produktionen und das Diskursprogramm betrachtet, sondern auch Machtstrukturen im kulturellen Bereich mitgedacht und hinterfragt werden. Das Theatertreffen-Blog 2022 unter Leitung von Antigone Akgün und Ozi Ozar versteht sich als Erprobungsraum, Theater- und Kunstjournalismus performativ zu denken.

<https://www.berlinerfestspiele.de/de/theatertreffen/das-festival/theatertreffen-blog/open-call/start.html>

Dachverband Tanz Deutschland: Vorschläge für den Deutschen Tanzpreis 2022

Bewerbungsfrist: 6. Februar 2022

Mit dem Deutschen Tanzpreis werden überragende Persönlichkeiten des Tanzes in Deutschland geehrt. Die Vorschläge können von Vertreter:innen von Verbänden und Institutionen des Tanzes sowie von allen Tanzschaffenden eingereicht werden.

<https://www.deuschertanzpreis.de/preistraegerinnen/auslobung-2022>

Theaterinstitut Bratislava: Call for Papers

Bewerbungsfrist: 8. Februar 2022

Gesucht werden Beiträge für die Internationale Konferenz "Contemporary Freedom and the New Crisis of Theatre, Between Ideological Extremism and the 'Cancel Culture'". Die Konferenz findet im Rahmen des Novà Drama Festival vom 18. bis 21. Mai 2022 statt.

<https://iti-worldwide.org/pdfs/Call-ConferenceOnFreedomAtNewDrama-Nov%C3%A1Dr%C3%A1ma.pdf>

LEVEL up!: Open Call

Bewerbungsfrist: 13. Februar 2022

Das gemeinsam von der Türkischen Gemeinde in Deutschland, dem postmigrantischen Netzwerk ndo - neue deutsche organisationen und der Robert Bosch Stiftung entwickelte Förderprogramm richtet sich an Organisationen, die sich gegen Rassismus und für mehr politische und gesellschaftliche Teilhabe engagieren.

www.lets-level-up.de

Projektfonds Kulturelle Bildung: Fördersäule 3 – Kleine Kiezprojekte

Gefördert werden kleinere Kooperationsprojekte von Bildungs- und Jugendeinrichtungen und Künstler:innen diverser Sparten, zuständig ist das Bezirksamt, in dem die Bildungs-

oder Jugendeinrichtung ihren Sitz hat. Bewerbungsfristen:

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf: 15. Februar 2022 (verlängert)

Bezirksamt Mitte: 15. Februar 2022

<https://www.kulturformen.berlin/foerdern/foerdersaeule-1-innovative-projekte-1-1-2>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Wiederaufnahmeförderung II/2022

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2022, 18:00 Uhr

Das Programm richtet sich an professionelle Berliner Künstler:innen sowie freie Berliner Gruppen. Auch Institutionen sind antragsberechtigt. Ziel ist es, erfolgreiche Produktionen einem größeren Publikum zugänglich zu machen und damit nachhaltiger zu fördern. Die Wiederaufnahmeförderung steht allen Kunstsparten zur Verfügung.

www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung/

Fonds Darstellende Künste: Netzwerk- und Strukturförderung (#TakeHeart)

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2022

Gefördert werden (digitale) bundesländerübergreifende Kooperationsvorhaben im Bereich Wissenstransfer und Qualifizierung in den freien darstellenden Künsten, die mindestens eine Diskussion, ein Symposium, einen Kongress oder eine andere Infoveranstaltung von bundesweiter Relevanz beinhalten.

<https://www.fonds-daku.de/netzwerk-und-strukturfoerderung/>

English Theatre Berlin: Open Call Expo Festival 2022

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2022

Seit 2013 präsentiert das Expo Festival Arbeiten der internationalen Freien Szene Berlins mit Arbeitssprache Englisch. Eingeladen sind Produktionen, Entwürfe und andere Formate aller Sparten wie Sprech- und Musiktheater, Tanz, Performance, Objekt- und Puppentheater, zeitgenössischer Zirkus oder interdisziplinäre Produktionen. Es werden Uraufführungen und Wiederaufnahmen akzeptiert. Je nach Anzahl ausgewählter Projekte können abendfüllende Produktionen mit jeweils 3.000 bis 6.000 Euro gefördert werden, Entwürfe im Rahmen Nachwuchsplattform ExpLoRE erhalten 1.000 bis 2.000 Euro.

<https://www.etberlin.de/2022/01/call-for-applications-for-the-2022-expo-festival-deadline-february-15-2022/>

Deutscher Bühnenverein: Förderprogramm Back to Stage des

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2022

Back to Stage richtet sich an privat geführte Theater und fördert die künstlerischen Personalausgaben. Die neue Förderperiode erstreckt sich auf das Kalenderjahr 2022, die Maximalfördersumme beträgt 100.000 Euro.

<https://www.buehnenverein.de/de/netzwerke-und-projekte/neustart-kultur.html>

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Fördersäule 2 für Projekte ab 23.001 Euro

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2022

Gefördert werden strukturbildende Projektvorhaben, welche die Lebenswelten von

Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahre verhandeln. Die Förderung kann für bis zu zwölf Monate gewährt werden, formale Vorgabe ist die Kooperation von Kunst- oder Kulturpartner:innen mit Partner:innen aus dem Bereich Bildung oder Jugend.
<https://www.kulturformen.berlin/foerdern/foerderkriterien>

BFDK: tanz + theater machen stark

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2022

Es werden Projekte von lokalen Bündnissen aus mindestens drei Partner:innen gefördert, die sich an benachteiligte Kinder und Jugendliche richten.

<https://darstellende-kuenste.de/de/tanz-theater-machen-stark/ausschreibung.html>

Atelier Panormos: Residenzprogramm

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2022

In Palermo nimmt das Atelier Panormos dreimal im Jahr Künstler:innen aus Deutschland und Frankreich für dreimonatige Aufenthalte auf, die der Forschung, der Produktion und dem künstlerischen Schaffen gewidmet sind.

<https://www.dfwj.org/ausschreibungen/kultur-ensemble-palermo.html>

PACT Zollverein: Residenzprogramm

Bewerbungsfrist: 16. Februar 2022

Der PACT Zollverein vergibt von August bis Dezember 2022 Residenzen zur Erarbeitung künstlerischer Projekte und Produktionen. Die Residenzen stehen (inter-)nationalen Kunstschaaffenden aus Tanz, Performance, Medienkunst oder Wissenschaft offen.

<https://www.pact-zollverein.de/kuenstlerhaus/residenzen>

Making a Difference: Residenz und Koproduktion für behinderte, taube und chronisch kranke Tanzschaffende (Schwerpunkt Junges Publikum)

Bewerbungsfrist: 16. Februar 2022

Der Zeitraum der Residenz umfasst vier Wochen zwischen dem 1. Juli und 31. August 2022. Sie ist die erste Probenphase für ein neues Stück mit Tanzkomplizen. Nach der Residenz folgt eine weitere Probenphase zur Fertigstellung des Stücks.

<https://making-a-difference-berlin.de/residenz-und-koproduktion-fuer-behinderte-taube-und-chronisch-krank-tanzschaffende-schwerpunkt-junges-publikum/>

Staatsballett Hannover & Festival TANZtheater International: Residenzprogramm

Bewerbungsfrist: 18. Februar 2022

Es werden drei Künstler:innenresidenzen an junge Choreograf:innen vergeben. Die ausgewählten Choreograf:innen erhalten durch die projektbezogene Förderung in Form eines unterstützten Arbeitsaufenthaltes in Hannover Gelegenheit, jeweils eine kürzere neue Ensembleproduktion (max. 20 Minuten) für bis zu neun Tänzer:innen zu erarbeiten. Die Residenzphase dauert von Ende Juli bis Anfang September 2022.

<https://www.tanztheater-international.de/de/think-big.html>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Vierjährige Festivals und Reihen**Bewerbungsfrist: 28. Februar 2022**

Mit den Mitteln sollen stadtpolitisch relevante Festivals und Reihen gefördert werden, die seit mehreren Jahren in Berlin etabliert sind.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/spartenoffene-foerderung/vierjaehrige-festivals-und-reihen/>

Forecast: Open Call**Bewerbungsfrist: 27. Februar 2022**

Forecast ist ein interdisziplinäres Mentoring-Programm mit Sitz in Berlin. Künstler:innen aus allen Sparten sind aufgerufen, sich mit Projektideen zu bewerben, die von der Expertise eines/ einer der Mentor:innen profitieren können. Eine der Mentor:innen in 2022 ist die Choreografin Florentina Holzinger.

<https://forecast-platform.com/open-call/>

Nationales Performance Netzwerk: Stepping Out im Rahmen von Neustart Kultur**Bewerbungsfrist: 28. Februar 2022**

Es wird die Erschließung nicht-theatraler, analoger, medialer und digitaler Räume sowie noch neu zu denkender oder zu erfindender performativer Szenenflächen und Aktionsfelder für den Tanz (neu) gefördert. Auch die Umstrukturierung von Arbeiten, die für die Bühne produziert wurden, zur digitalen Aufführung kann gefördert werden.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/stepping-out/>

ITI Germany: Residenzprogramm**Bewerbungsfrist: 28. Februar 2022**

Das STUDIO2 des ITI bietet ab 2022 zwei Residenzen für Einzelkünstler:innen oder kollektive Zusammenschlüsse von bis zu fünf Künstler:innen aus den Bereichen Tanz und Performing Arts an, die am Beginn ihrer professionellen Tätigkeit stehen.

https://studio2.iti-germany.de/residency_programme

Internationales Theaterfestival UNIDRAM: Open Call**Bewerbungsfrist: 28. Februar 2022**

Das Festival UNIDRAM präsentiert unterschiedliche Theaterformen aus Europa. Einen Schwerpunkt bilden visuelle Inszenierungen, die genreübergreifend konzipiert sind. Das Festival findet vom 11. bis 15. Oktober 2022 in Potsdam statt.

<https://www.unidram.de/de/service/ausschreibung-bewerbung>

Käte Hamburger Zentrum global dis:connect: Residenz**Bewerbungsfrist: 28. Februar 2022**

Das Zentrum global dis:connect schreibt in Zusammenarbeit mit METROMOD eine Residenz aus, die sich mit aus München vertriebenen Künstler:innen beschäftigen und dessen heutige Relevanz erforschen soll.

<https://www.globaldisconnect.org/aktuelles/open-call-artist-residency/>

**Fonds Darstellende Künste: Wiederaufnahmeförderung im Rahmen von #TakeHeart
Bewerbungsfrist: 1. März 2022**

Gefördert werden pandemiemaßnahmengerechte Wiederaufnahmen bzw. künstlerische oder formale Umarbeitungen von Produktionen der Freien Darstellenden Künste.

<https://www.fonds-daku.de/wiederaufnahmefoerderung/>

**flausen+: Forschungsstipendien für die Darstellenden Künste
Bewerbungsfrist: 1. März 2022**

Künstler:innen-Gruppen aus dem Bereich der Darstellenden Künste können sich für ein vierwöchiges Forschungsstipendium in 2023 bewerben. Das Stipendium ist frei von Aufführungszwängen, statt einer Premiere gibt es ein makingOFF am Abschlussabend. Neben kostenloser Nutzung einer Bühne und einer Wohnung sowie der Übernahme von Sachkosten gewährt das Stipendium ein Unterhaltsgeld.

<https://flausen.plus/info-stipendium/>

**Kulturstiftung des Bundes: TURN2 – Künstlerische Zusammenarbeit zwischen
Deutschland und afrikanischen Ländern
Bewerbungsfrist: 1. März 2022**

Gefördert werden künstlerische/ kulturelle Projekte, die im Rahmen von transnationalen Kooperationen mit Partner:innen aus afrikanischen Ländern zustande kommen und eine Sichtbarkeit und Wirkung in Deutschland haben. Die Mindestfördersumme beträgt 50.000 Euro. Die Projekte müssen eine Finanzierung von 20% der Gesamtkosten erbringen.

www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/transformation_und_zukunft/

**tanzbar_bremen: Residenzen für Tanzkünstler:innen mit Behinderung und inklusiv
arbeitende Duos**

Bewerbungsfrist: 1. März 2022

Pro Residenz wird für drei Wochen Unterkunft und Probenraum in Bremen zur Verfügung gestellt, dazu kommt die Reisekostenerstattung und ein Gesamthonorar von 2000 Euro. Die Bereitstellung einer persönlichen Assistenz wird im Einzelfall besprochen. Am Ende der Residenz kann ein Showing stattfinden, darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich beim Festival „eigenARTig“ im Oktober 2022 zu präsentieren.

<https://tanzbarbremen.de/vergabe-von-drei-residenzen-fuer-tanzkuenstlerinnen/>

**Schaubude Berlin: Forschungsresidenz
Bewerbungsfrist: 1. März 2022**

Die Schaubude Berlin schreibt eine vierwöchige Residenz (25. Juni bis 21. August 2022) zur Erforschung neuer ästhetischer Strategien in Auseinandersetzung mit Digitalisierung und deren gesellschaftlichen Wirkungen aus. Es werden Teams von 2 bis 4 Personen gesucht, in denen darstellende Künstler:innen aus dem Bereich Puppen, Figuren, Objekte und Medienkünstler:innen oder Beteiligte aus dem Bereich Robotik, Programmierung, Informatik zusammenarbeiten. Das Honorar pro Gruppe beträgt 6.500 Euro.

<https://schaubude.berlin/de/artikel/ausschreibung-forschungsresidenz-2022>

Fonds Darstellende Künste: Prozessförderung im Rahmen von #TakeHeart

Bewerbungsfrist: 15. März 2022

Gefördert werden format- und ergebnisoffene künstlerische (digitale) Arbeitsprozesse in den Freien Darstellenden Künsten, die der Erarbeitung und ggf. Präsentation von Produktionen dienen.

<https://www.fonds-daku.de/prozessfoerderung/>

Freischwimmen: Open Call

Bewerbungsfrist: 15. März 2022

Freischwimmen ist eine internationale Austausch- und Produktionsplattform für junge Gruppen und Künstler:innen aus Theater und Performance. Die Ausschreibung für die nächste Runde wird Anfang Februar 2022 veröffentlicht.

<https://freischwimmen.org/>

Nationales Performance Netzwerk: Gastspielförderung Theater (2. Vergabe)

Bewerbungsfrist: 31. März 2022

Im Rahmen der Gastspielförderung Theater können Gastspiele von Theaterproduktionen innerhalb Deutschlands gefördert werden.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/gastspiele-theater/>

Kreatives Europa: Europäische Kooperationsprojekte

Bewerbungsfrist: 31. März 2022

Es werden kleine Kooperationsprojekte mit mind. drei Partner:innen aus mind. drei teilnahmeberechtigten Ländern mit 80% der förderfähigen Kosten bzw. max. 200.000 Euro gefördert. Mittlere Kooperationsprojekte mit mind. fünf Partner:innen aus mind. fünf berechtigten Ländern werden mit 70% der förderfähigen Kosten bzw. max. 1 Million Euro gefördert und große Kooperationsprojekte mit mind. 10 Partner:innen aus mind. 10 berechtigten Ländern mit 60% der förderfähigen Kosten bzw. max. 2 Millionen Euro.

https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/docs/2021-2027/crea/wp-call/2022/call-fiche_crea-cult-2022-coop_en.pdf

STELLEN-/ PROJEKTAUSSCHREIBUNGEN

ASSITEJ: Zwei Projektmitarbeiter:innen und ein:e Referent:in gesucht

Bewerbungsfrist: 9. Februar 2022

Die ASSITEJ betreut in Berlin das Programm „NEUSTART KULTUR – Junges Publikum“ und sucht dafür zum 1. März 2022 zwei Projektmitarbeiter:innen und eine:n Referent:in für Vernetzung und Fortbildung. Die Stellen sind bis zum 30. Juni 2023 befristet.

<https://www.assitej.de/aktuelles/>

Theater Strahl: Projektmanager:in für digitale Infrastruktur gesucht**Bewerbungsfrist: 13. Februar 2022**

Das Theater Strahl sucht eine:n IT-Mitarbeiter:in mit Affinität zu Kultur oder eine:n Kulturmanager:in mit Interesse an Digitalisierungsprozessen für die Weiterentwicklung und Pflege der digitalen Infrastruktur des Hauses. Die Stelle umfasst 20 Wochenstunden.

<https://www.theater-strahl.de/strahl/personen/>

Offensive Tanz für junges Publikum Berlin: Projektleitung gesucht**Bewerbungsfrist: 15. Februar 2022**

Gesucht wird eine Projektleitung mit guten Kenntnissen der Berliner und bundesweiten Tanzszene für die Koordination des Projekts "Offensive Tanz für junges Publikum" im Umfang von ca. 15-20 Wochenstunden (Festanstellung in Anlehnung an TV-L Berlin E12).

<https://www.offensive-tanz.de/de/service/stellenausschreibung-projektleitung>

Dachverband Tanz Deutschland: Co-Leitung Kommunikation gesucht**Bewerbungsfrist: 15. Februar 2022**

Für die Abteilung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des DTD wird ab sofort eine Co-Leitung mit nachgewiesener Berufserfahrung in Vollzeit gesucht. Die Stelle ist an TVöD (E9b) angelehnt.

<http://www.dachverband-tanz.de/home/news-aktuell/stellenausschreibung>

Gob Squad: Company Manager:in (Teil der Geschäftsleitung) gesucht**Bewerbungsfrist: 28. Februar 2022**

Gesucht wird eine berufserfahrene Person für die partnerschaftliche Begleitung bei der administrativen Umsetzung und legalen Absicherung von künstlerischen Ideen. Unverzichtbar sind gute Kenntnisse der Freien Theaterszene im (inter)nationalen Kontext sowie sehr gute englische und deutsche Sprachkenntnisse.

<https://www.gobsquad.com/about-us/gob-squad-arts-collective-suchen-einen-company-managerin/>

HAU Hebbel am Ufer Berlin: Mitarbeiter:in für Social Media & Online-Kommunikation und Assistent:in im Projekt- und Vertragsmanagement gesucht**Bewerbungsfrist: 28. Februar 2022**

Die Stelle im Bereich Social Media-Auftritte und Online-Kommunikation umfasst 25 bis 30 Wochenstunden, ein Schwerpunkt liegt auf der Kommunikation des HAU4-Programms. Die Assistenz umfasst 20 Wochenstunden und unterstützt das Verwaltungsteam bei administrativen Vorgängen, u.a. im analogen und digitalen Dokumentenmanagement.

<https://www.hebbel-am-ufer.de/jobs/>

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Dr. Peggy Mädler, Janina Benduski, Marit Buchmeier, Elisa Müller

Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de